

Japan: Origami falten, Teezeremonie & Sumoringen

In der heutigen Gruppenstunde entführt uns der unbekannte Reisende nach Japan.

Nach dem Vorlesen des Briefes, können die Kinder die „japanischen“ Gegenstände aus dem Koffer nehmen und mit Pin und Wolle die Reise des Koffers von Deutschland nach Japan markieren. Je nach Gruppengröße (und Anzahl der Gruppenleiter) könnt ihr die Kinder jetzt in 2 Gruppen teilen. Die eine beginnt mit dem Origami basteln die andere begeht die Teezeremonie.

Beim Origami basteln empfiehlt es sich erst gemeinsam ein einfaches Modell zu falten, dann können die Kinder je nach Interesse und Fähigkeit noch selbstständig ein weiteres Modell falten. (Denkt daran die Modelle selbst vorab mal auszuprobieren und euch mit dem Origami falten bzw. den Faltanleitungen vertraut zu machen)

Für einige wenige Origamimodelle benötigt man Schere oder Lineal, ansonsten ist neben der Anleitung und dem Papier aus dem Koffer kein weiteres Material notwendig.

Über den genauen Ablauf der Teezeremonie könnt ihr euch im Internet informieren. In der Gruppenstunde geht es vor allem darum gemeinsam ein „fremdes“ Ritual zu begehen und weniger darum die Zeremonie genau nachzuspielen. Die Zeremonie könnte folgende Bestandteile beinhalten:

- Gegenseitige Begrüßung durch Verbeugen
- Waschen der Hände und des Gesichts (evtl. mit Reinigungstüchern)
- „zeremonielles“ Aufgießen des Tees
- Gemeinsames Trinken

Material neben Tee und Zucker aus dem Koffer: Wasserkocher, Teegeschirr, evtl. japanische Musik und Deko-Materialien

Sumoringen:

Die Sumoanzüge bestehen aus Maleranzügen, die mit aufgeblasenen Luftballons ausgestopft werden. Beim Sumoringen treten dann zwei Sumo gegeneinander an und versuchen sich aus dem Ring (mit Seilen gelegt) zu stoßen.

Viel Spaß beim Ausflug nach Japan, wir würden uns freuen, wenn ihr vielleicht 1-2 Digitalfotos von der Gruppenstunde uns zuschicken und die Veröffentlichung im Weblog erlauben würdet.

Bis zur nächsten Gruppenstunde
das Koffer-Team